

An  
Kämmerei - 20.1 -


**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 114g HGO  
/ Auszahlung gem. § 114g HGO

außerplanmäßigen Aufwendung

überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 114i Abs. 5 HGO

**Antragsteller/in:**

Amt: Haupt- und Personalamt, Abt. -10.2-	Sachbearbeiter/in: Frau Böcher/Herr Kornemann	Nst.: -1045/-1043	Datum: 17.01.2011
Die Voraussetzungen des § 114g bzw. 114i HGO sind gegeben.		Unterschrift  AmtsleiterIn	

Kostenträger Code: 0101250900	Sachkonto Nummer: <i>6081000</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	50.000,-

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0101250300	Sachkonto Nummer: <i>6010100</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	23.000,-
Kostenträger Code: 0101251100	Sachkonto Nummer: <i>6820000</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	27.000,-

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Über das Produkt Reinigung werden alle Rechnungen der Unterhalts- und Glasreinigung, des Fußmattenservice und für die Reinigungsmaterialien der Eigenreinigung abgerechnet.

Nicht vorhersehbar waren in 2010

- die Tarifierhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes um 3,1 % sowie der
- drastisch gestiegene Verbrauch von Handtuch, Seife und WC-Papier sowohl in den Schulen als auch im Rathaus (welcher zu einem Erhöhungsantrag in der Magistratsänderungsliste für 2011 von 40.000 € führte).
- Die Schweinegrippe ergab zusätzliche Kosten genauso wie
- die extremen Winter 2009/2010 und auch 2010/2011 zu Mehrausgaben bei dem Leihservice der Fußmatten führten.
- Die Glasreinigung des Rathauses ist außerdem teurer als die Glasreinigung der bis 2009 genutzten Gebäude.
- Ebenfalls zusätzlich ist die Grundreinigung sowie Glasreinigung der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren in 2010 erstmalig durchgeführt worden.


Wir benennen als Deckungsvorschlag die Produkte „Beschaffungen“ und „Zentrale Dienste“ mit den oben angegebenen Beträgen.

**Entscheidung**

gem. Ziff. 6 der „Bemerkungen und Anweisungen zum Haushaltsplan“

<input type="checkbox"/> AmtsleiterIn	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw.		üpl. u. apl. Verpf.ermächtigungen	
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 50.000,-- EUR	über 50.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____			
Unterschrift			
AmtsleiterIn/Oberbürgermeisterin		<b>Revisionsamt - 14 - zur Kenntnis</b>	
		Unterschrift und Datum	

(wird von 20.1 ausgefüllt)

		Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> gebucht	
18. Jan. 2011		
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		